

Favoritensturz gleich zu Beginn

ATSV Kirchseeon gewinnt überraschend deutlich gegen Heimstetten

Kirchseeon – Auftakt nach Maß für den ATSV Kirchseeon. 4:1 überrannte die Truppe von Coach Petar Jokic den Ligamitfavoriten SV Heimstetten II und tankte Selbstvertrauen für die nächsten Spiele. Neuzugang Slaven Jokic und Torjäger Max Stangler harmonierten gleich so gut zusammen, dass sie für die frühe 2:0-Führung nach 20 Minuten sorgten. Pass Jokic, Tor Stangler, notierte ATSV-Sprecher Martin Schrüfer zwei Mal. Noch vor der Pause verkürzte der SVH, doch im zweiten Durchgang drehten die Kirchseeoner auf.

„In der zweiten Hälfte ha-



ATSV-Jubel: Torschütze Max Stangler (l.), Michael Wöhry. SRO

ben wir mit Übersicht und einer sehr sicheren Defensive deutlich mehr Spielanteile erobert. Heimstetten hat es ver-

säumt, nochmal torgefährlich zu werden“, meinte Schrüfer. In der 57. Minute drehte Max Stangler den Spieß zugunsten

von Slaven Jokic um. Er sank im Strafraum zu Boden, Jokic durfte den fälligen Strafstoß einnetzen. Den Schlusspunkt markierte Adrian Mucha in der Schlussminute.

Vor der Partie hatten sich die Kirchseeoner noch vorsichtig als Außenseiter gesehen und auf ein Unentschieden spekuliert. Die rund 100 Zuschauer bekamen aber eine auf hohem Niveau geführte Partie zu sehen, in der dem ATSV der Großteil des Spiels gehörte. jodi

Kirchseeon: Strobl – Hoppe, Hartmann, Gärtner (46. Zaegel), Bierwirth, Jokic S., Stangler B. (37. Bock), Hermer, Stangler M. (30. Mucha), Wöhry, Maier.